

Kinder brauchen einen guten Start ins Leben

Zum Weltkindertag lädt das Picker Institut Geburtskliniken zum Geburtshilfe-Qualitätswettbewerb ein

Hamburg, 23. September 2013 – Die Zuwendung und Bedürfnisorientierung des betreuenden Klinikpersonals spielt die größte Rolle für das Wohlbefinden werdender Mütter bei der stationären Geburt, das belegen Picker-Studien. Die Betreuungsqualität entscheidet damit nicht nur über das Wohl der Mütter, sondern auch über einen guten oder schlechten Start der Kinder ins Leben.

Fast alle Kinder in Deutschland werden heute im Krankenhaus geboren. Wie gut der Start ins Leben für Neugeborene gelingt, hängt wesentlich davon ab, wie gut sich die Mutter im Krankenhaus während der Geburt und in den ersten Tagen danach betreut fühlt. Eine gute Betreuung kann über Komplikationen während der Geburt hinweg helfen und dazu beitragen, Startschwierigkeiten bei der Kontaktaufnahme zum Kind zu überwinden. So kann letztlich das Risiko für emotionale Probleme im Wochenbett verringert werden. Aspekte wie Ausstattung und Service der Klinik sind dagegen nur sekundäre Einflussfaktoren auf die Gesamtzufriedenheit der Mütter.

Wöchnerinnen-Erfahrungen geben Auskunft darüber, wie die Betreuung in der Geburtsklinik von Frauen erlebt wird. So zeigt das umfangreiche Datenmaterial des Picker Instituts, dass die Interaktion mit Hebammen, Ärzten und Pflegekräften der wichtigste Faktor für die Gesamtzufriedenheit von Wöchnerinnen ist.

Von den Frauen, die die Geburtsklinik uneingeschränkt weiterempfehlen würden, sind 85-90% mit dem Klinikpersonal zufrieden. Umgekehrt sind von den Wöchnerinnen, die sie nicht uneingeschränkt oder gar nicht weiterempfehlen würden, 26% mit der Betreuung durch die Hebammen und sogar 43% mit der Betreuung durch das Pflegepersonal auf der Wochenbettstation *nicht* zufrieden.

Ein klarer Hinweis also, woran Gesundheitseinrichtungen arbeiten sollten, um ihre Geburtsstationen für Wöchnerinnen attraktiv zu machen und den Neugeborenen einen wohlbehüteten Start ins Leben zu ermöglichen.

Um die Betreuungsqualität zu fördern, hat das Picker Institut den *Picker Award - Geburtshilfe* ins Leben gerufen. Interessierte Geburtskliniken können sich noch für wenige Wochen anmelden, um am Qualitätswettbewerb teilzunehmen. Weitere Informationen zum Picker Award - Geburtshilfe und zu den Anmeldemöglichkeiten sind unter <http://www.pickerinstitut.de/picker-award-geburtshilfe-die-elternperspektive-zaehlt.html> zu finden.

– Ende –

Sie sind derzeit im Picker News Verteiler angemeldet. Wenn Sie künftig keine Informationen mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Unsubscribe Picker Pressemeldungen" an info@pickerinstitut.de

Kontakt für weitere Informationen:

Maria Nadj-Kittler, Geschäftsführerin

Picker Institut Deutschland gGmbH

Tel.: +49 (0) 40 22 75 95 70

E-Mail: nadj-kittler@pickerinstitut.de

www.pickerinstitut.de

Über das Picker Institut

Die Picker Institut Deutschland gGmbH ist eine gemeinnützige Unternehmung, die sich um die Erforschung von Faktoren und Rahmenbedingungen zur Steigerung der Patientenzufriedenheit in Gesundheitseinrichtungen kümmert. Die Picker-Methode ist weltweit anerkannt und genießt hohes Ansehen. Mit über 15 Jahren Erfahrung und mehr als 350 Kunden zählt das Picker Institut zu den Marktführern der Branche.

Die Picker Institut Deutschland gGmbH ist eine 100% Tochter des Picker Institute Europe mit Sitz in Oxford (UK), einer Non-Profit-Organisation, die in enger Zusammenarbeit mit dem National Health Service (NHS) des britischen Gesundheitsministeriums jährlich Millionen Patienten in Großbritannien befragt.